



Markus Graf – Einkaufsleiter

Nachdem Frau Hildegard Augustin in den Vorruhestand ging, ist Herr **Markus Graf** seit dem 1. April Leiter des Einkaufs.

Herr Graf trat 1998 in unser Unternehmen ein und war zunächst im Verkaufsinendienst im Bereich Sonderfertigung tätig. Später wurde er Produktmanager für diesen Bereich in den Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz. Aufgrund seiner fachlichen Kompetenz, seines Engagements und seines unternehmerischen Denkens wurde ihm die Leitung der Einkaufsabteilung übertragen. Herr Graf wechselte bereits im September 2005 vom Verkauf in den Einkauf, wodurch Frau Augustin genügend Zeit hatte, ihre Aufgaben nach und nach an Herrn Graf zu übergeben.

Wir sind uns sicher, mit dieser Entscheidung eine gute Wahl getroffen zu haben.

Fertigstellung des neuen Prüflabors



Für unsere Prüf- und Messmittel, die wir intern zur Ermittlung der wichtigsten Materialeigenschaften der Halbzeuge benötigen, wurde das zentrale **Prüflabor** fertig gestellt. Um den stetig steigenden Qualitätsanforderungen unserer Produkte gerecht zu werden, haben wir die werkseigenen Prüfmöglichkeiten ausgebaut. Wir werden auch zukünftig in weitere notwendige Prüfgeräte und Messvorrichtungen investieren.

Anwendungsbeispiel

Für die Produktion von **Angelposen** werden **Hart-PVC Rohre** aus der GEHR-Sonderfertigung eingesetzt. Das PVC eignet sich besonders aufgrund seiner guten Verkleb- und Lackierbarkeit für diese Anwendung. Auch die transparenten Rohre für Knicklichtposen lassen sich aus PVC realisieren. Posen, auch Schwimmer genannt, kommen beim Angeln zum Einsatz und werden in einer Vielzahl an Formen und Farben angeboten. An der Angelschnur befestigt, dienen sie sowohl als Bissanzeiger als auch zum gezielten Einstellen des Köders auf eine bestimmte Wassertiefe.



Was ist das? – Längenausdehnungskoeffizient (α)

Jeder Körper erfährt bei einer Temperaturänderung (ΔT) eine Längenänderung (Δl). Bei einer Temperaturzunahme handelt es sich in der Regel um eine Maßzunahme und bei einer Temperaturreduzierung um eine Maßabnahme. Diese Maßänderung ist reversibel, d.h. sie geht auf das Ausgangsmaß zurück, wenn die Anfangstemperatur wieder erreicht wird.

Der **Ausdehnungskoeffizient** (α) dient letztendlich zur Berechnung, um wie viel sich das Maß eines Bauteils (l_0) bei einem Temperaturunterschied von einem Kelvin (1 K entspricht 1 °C) verändert.

$$\alpha = \frac{\Delta l}{l_0 \times \Delta T}$$

Dieser Wert kann durch Zuschlagsstoffe (Additive und Verstärkungsmaterialien) beeinflusst werden. Der von Werkstoff zu Werkstoff unterschiedliche Koeffizient wird messtechnisch ermittelt und ist nur für einen vorgegebenen Temperaturbereich gültig.

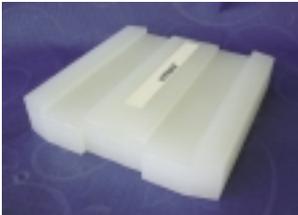
Die Kenntnis über den Ausdehnungskoeffizienten wird benötigt, um in der Praxis die Passgenauigkeiten gleicher oder verschiedener Materialien zu gewährleisten.

GEHR Werkstoffe – PVDF Kynar® 1000HD von ARKEMA

von Dr. Michael Werth, ARKEMA S.A., Serquigny

Polyvinylidenfluorid (PVDF) gehört zur Klasse der teilkristallinen Kunststoffe. Als solcher zeichnet sich der Werkstoff durch seine außerordentliche Hitze-, Strahlungs- und Chemikalienbeständigkeit und eine hohe Härte aus. Diese Eigenschaften bei gleichzeitiger guter mechanischer Bearbeitbarkeit ermöglichen eine Vielzahl von Anwendungen. Durch Spanen, Schneiden und Schleifen werden komplexe Maschinenbauteile hergestellt, wie z.B. Pumpenkörper oder Getriebeteile, für einen Einsatz mit hoher mechanischer Beanspruchung, in hochkorrosivem Umfeld oder bei großer Hitze. PVDF wird überall dort eingesetzt, wo Werkstoffe wie POM, PA oder PP keine ausreichenden Beständigkeiten mehr vorweisen können. Auch ist die gute Verschweißbarkeit zu erwähnen; kontaktfreies Infrarotschweißen oder auch Hochfrequenzschweißen haben sich gut bewährt.

Zulassungen hinsichtlich physiologischer Unbedenklichkeit bestehen für Kynar® PVDF mit der USP Klasse VI und FDA für Anwendungen in der Pharmazie und Lebensmitteltechnik. Die sehr hohe Flammbeständigkeit erlaubt Zulassungen gemäss FM 4910, ASTM E 84 oder UL 2360 und UL 910. Gemäß der europäischen Norm ISO/CEN 13823:2002 erreicht Kynar® PVDF die Klassifizierung B / s1 / d0. Eine besondere Auszeichnung der Type Kynar® 1000HD ist seine hohe Farbbeständigkeit. Produkte aus Kynar® 1000HD weisen auch nach langjährigem Gebrauch in korrosivem Einsatz immer noch die mattweiße Eigenfarbe auf – Garant für die hohe Beständigkeit.



Wir haben Stäbe 5 bis 250 mm ϕ , Platten mit einer Dicke von 10 bis 60 mm und Schweißdraht in 3 und 4 mm ϕ aus PVDF für Sie ab Lager verfügbar.

ServiceCenter ab sofort voll einsatzbereit

In unserem **ServiceCenter** stehen ab sofort die neue CNC-Plattensäge und die CNC-Plattenfräse in vollem Umfang zur Verfügung.

Damit können wir nun den Kundenanfragen nach Plattenzuschneiden und gefrästen Platten mit engeren Toleranzen und Zwischenstärkeabmessungen flexibel entsprechen.

Besuch von College Schülern bei GEHR Plastics, USA

Kürzlich besuchten Schüler eines nahe gelegenen technischen College, die sich gerade in der Berufsauswahl befinden, das Werk von **GEHR Plastics** in den USA. Wir hatten dabei die Gelegenheit, diesen 18-jährigen jungen Leuten unseren Betrieb zu zeigen und unser Fertigungsprogramm zu erklären.

Einige zeigten sich sehr interessiert an der Produktionstechnik. Wir hoffen, durch diese auch zukünftig geplanten Exkursionen neue Mitarbeiter gewinnen zu können.



MANNHEIM

In loser Reihenfolge wollen wir Ihnen Interessantes über die Stadt Mannheim vorstellen. Die Stadt, in der Eduard Gehr 1932 die Firma gründete.

TÜV

Im Zuge der in Deutschland im Jahre 1830 beginnenden Industrialisierung (1835 erste Eisenbahn in Deutschland) wurden immer mehr Dampfmaschinen, mit einer Leistung von jeweils unter 30 PS, zur Energieerzeugung verwendet. Explosionen bei der Befuerung dieser Dampfkessel, bei denen es Tote gab, waren keine Seltenheit. Daher wurde bereits 1831 die erste Polizeianordnung über den Betrieb dieser Maschinen erstellt.

Dennoch kam es 1865 in einer Mannheimer Brauerei zu einer folgenschweren Explosion bei einem Kessel. Am 6. Januar 1866 gründeten daraufhin 21 Unternehmen mit zusammen 37 Dampfkesseln die „**Gesellschaft zur Überwachung und Sicherung von Dampfkesseln**“ in Mannheim. Diese Gesellschaft war die erste Ihrer Art. Die Vision hierbei war, den Menschen vor den negativen Auswirkungen der



Technik zu schützen. Sicherheit für alle, das erforderte erfahrene und engagierte Ingenieure als Prüfer.

Aus dieser Gesellschaft ging schließlich der **Technische Überwachungsverein TÜV-SÜD** hervor, von dem auch die Firma GEHR zertifiziert wird. Der TÜV-SÜD feiert in diesem Jahr seit der Gründung der Mannheimer Gesellschaft im Jahr 1866 sein 140-jähriges Bestehen.